

Bezugspreis

In der Hauptvergabe oder das im Stadtgebiet und den Vororten erzielten Ausgabenstelle abgezahlt: vierzig Groschen A 4.50, — unregelmäßiger täglicher Auflösung ins Jahr A 8.50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierzig Groschen A 4.50. Max abzüglich jeder mit entsprechendem Postabzug bei den Poststellen in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxemburg, Frankreich, dem Danubiatate, der Europäischen Zentral, Spanien. Für alle übrigen Staaten ist der Abzug nur unter freiem Haus durch die Poststelle dieses Staates möglich.

Redaktion und Expedition:

Jahresabgabe 8.

Monatsabgabe 165 und 222.

Abonnementen:

Ulrich Gob, Buchdruckerei, Universitätsstr. 3, S. Höhne, Buchdruckerei, 14. u. Königstr. 7.

Haupt-Filiale in Berlin:

Wittenbergstrasse 116.

Hausnummer: Rm VI Nr. 3398.

Rr. 172.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Sonntag den 6. April 1902.

P. P.

Mit heutigem Tage eröffneten wir in

Dresden - A.

Strehlenerstrasse No. 6.
unmittelbar am Hauptbahnhof,
eine

Filial-Expedition.

Wir bieten unser Geschäftsfreunde und Abonnenten in Dresden und Umgegend, sich häufig in Insertions- und Abonnement-Anzeigen mit unserem **Dresdener Bureau** (Telefon Amt I, No. 1713) in Verbindung zu setzen.

Leipzig und Dresden, den 1. April 1902.

Leipziger Tageblatt.

Aus der Woche.

Da den nächsten Tagen nehmen die beiden gewählten Berliner Parlamente die Arbeit, wenn der Ausbruch erlaubt ist, wieder auf und die Spiegel der Reichs- und der preußischen Kämter kommen schließlich von ihren Erholungsreisen zurück. Was ihnen hat Graf v. Bülow, abgelehnt davon, daß er die Leitung der Geschäfte während seiner Abwesenheit im Allgemeinen in der Hand behalten habe soll, einen Urlaub mit einer besonderen Beschränkung, den offensichtlich sehr ernsthafte Unterredungen mit dem italienischen Minister Pratetti, verbunden. Und das Grafen Posadowitz-Mittelstaatenkreis war und ist überaus leidlich eine Geschäftsschule. Warum sollte darüber, ganz abweichend von dem unter Wilhelm I. und Bismarck herrschenden Brauche, jetzt Börsiger unternommen werden, vermäßigt der gewöhnliche Sterblichkeit nicht zu entlasten. Der politische ordentliche Bericht der Bundesräte mit der Reichsregierung ist durch den ersten Kämpfer aus das Beste, ja feinsten gezeigt worden und wenn der Apparat durch Verhandlungen irgend eines Theiles einmal nicht richtig funktioniert, so wird der Schaden durch persönliche Intervention von Staatsmännern wie Graf Posadowitz, den wohl Niemand für einen gewieften und gläubigen Diplomaten halten wird, als die Großen Hobental und Berghausen, kaum behoben werden. Diese Aufgaben erregenden Männer haben nationalpolitisch das Mögliche, daß sie, wenn der volle gewünschte Erfolg sie nicht begleitet, als Berliner Befreiungskriege erörtert werden, während etwaige auf den regulären Wege ohne Glück erfolgte Anstrengungen und selbst unausgetragene Meinungsverschiedenheiten höchst unter den Regierungen bleiben können. Im besten Falle gehen die Fabriken der Deutschen Reichsleitung auf und das ist dem Bundesverhältnisse nicht gerade günstig. Was die Reise des Grafen Posadowitz angeht, so wird ihr, trotz aller vielleicht gerade wegen des offiziellen Abschlusses eines "voll und ganz" erzielten Einverständnisses, bereit von fröhlicher Seite ein gründliches Wüschen nach vorausgesagt. Wir beweisen aus guten Gründen die Richtigkeit dieser Beurteilung, besonders seit sie die Reichsfinanzreform betrifft. Wenn auch der vollständigen Ausgestaltung dieser Reform die Entscheidung über die klaffende Art des handelspolitischen Verhältnisses vorausgegangen sein muß, so könnte sie doch schon jetzt vorbereitet werden. Und wenn in dieser Frage ein Wüschen zu verzeichnen wäre, so dürften nach unserer Kenntnis der Verhältnisse Sachsen und Bayern die Liebhaber des Vertrags nicht in Dresden und München in man vorhin noch viel finanziell-stärker und berüchtigter als an der Spree. Das von einer Münchner Vereinbarung über die Wörthergesetze berichtet wurde, ist allerdings etwas befremdlich. Der Fried und Umlauf dieses Unternehmens wohl schon seit genauer Zeit für die Regierungen festgestellt. Aber das, was in Dresden, München u. in der Böhmischen Angelegenheit verhandelt worden oder gar beschlossen ist, darf sicherlich nicht als ein Wüschen der Berliner Männer bezeichnet werden. Wenn in den geschilderten Sprache unserer lieben Einde behauptet wird, Graf Posadowitz sei gereift, um die mittelstaatlichen Regierungen zu einem "Konsens" vor dem Reichstag zu bringen, aber damit „abgefallen“, so beweist das Verhalten jener conservativen Blätter, die Beziehungen zu jenen Kreisen unterhalten, denen gegenübernebner der reisende Staatssekretär, noch die befindlichen Regierungen sich in unzureichendem Maße halten, daß Graf Posadowitz mit Quellenbergs sagen darf: „So weit ging weiter mein Auftrag, doch ich wußte, noch mein Sohn“, und daß also seine Vorgesetzte auch gar nicht nötig hätten, ihn „abfallen“ zu lassen.

Die Böhmische Commission nimmt sofort nach dem Wiederantritt des Reichstages ihre Verhandlungen wieder auf und vielleicht erhält man bald, was aus dem Plane, den Mitgliedern Blätter zu gewähren, geworden ist oder werden wird. Graf Posadowitz, so heißt es, habe seine ursprüngliche Weigerung, an der Verhandlung eines ankommenden Bündnisses mitzuwirken, während der Herren aufgegeben. Ob diese Nachricht auf Wahrheit beruht, entzieht sie noch der Kenntnis. Böhmisch fordert die Freiheit des Centrums und des Freiheitsbundes sofortige allgemeine dauernde Tagessicherung, die das Centrum seit einigen Tagen mit einer formellen Modifikation. Bisher bezeichnete man hier die Aufzehrung des Tagessicherheitsvertrages der Reichsverfassung recht deutlich als Bedingung für eine Befreiung über den Böhmischen. Dies bestreit man, dies getan zu haben, und beschreibt sich darauf zu sagen, „es möge nachdrücklich darauf hingewiesen werden, daß das Böhmische nicht im Stande sein werde, die Verträge zu verabschieden, wenn nicht durch die Bewährung von Anstrengungen geladen eine dauernde Beschützungsfähigkeit des Reichstags erzielt

lacht werde.“ Nach Sage der Dinge ist dies, was wenigstens die Juristen des Centrums nicht leugnen werden, nicht weiter als eine neue Erstellung des alten Erpressungserwerbs. Von juristischer Standpunkte aus freilich auch eingeräumt werden, daß eine Streitlandstreit nach dem Gesetz nicht als Erpressungserwerb bestraft werden kann. Eine Streitlandstreit aber liegt vor, und zwar, da jedes Reichstagssitzung mit der Übernahme des Mandats zur Erledigung von Verträgen von der Natur des Reichsgegenwartssich verpflichtet hat, die Abdrehung eines Sturzes unter Kontrollen. Nun ist es begehrlich, daß Abordnete wie Stadtburg und Müller-Meinung die Stelle des Reichstagspräsidenten nicht verschwinden werden. Aber von Herren wie Graf Henckel und Dr. Spatz wird man sich schließlich doch nicht im Erste einer solchen Neigung verteidigen müssen! Sicherheit hätte die Freiheit der Partei, aus der der Reichstagspräsident hervorgegangen ist, niemals, wie geschehen und geschieht, einem verantwortigen parlamentarisch grundlegenden Gebäude Raum geben dürfen. Das Reichstagssitzung der Arbeit behufs Erzwingung der Abstimmung des Reichstags dienten den Reichstagsdienst unheilbar schädigen würde, in der Form bestrebt, um eine Abstimmung des Reichstags zu verhindern. Gestalte das überhaupt dennoch, so würde das deutsche Volk dem Bunde nichts milßen: „Der Reichstagssitzung ist in keinem Falle gegeben, bewahre sie, indem du einen dergestalt ausgedachten Deutje nicht nachziehst!“ Ein Sturz der Wähler an die Regierungen um Sturz gegen die Großherzöge würde dem Rechte vor dem Reichstag rechtlich zu Seiten kommen! Der Bundebruch wäre es aber auch seiner eigenen Reputation schändig, in diesem Augenblick und unter diesen Verhältnissen selbst dann zu leisten, wenn er, was wir wünschen, die Gewährung von Anstrengungen geschehen und geschieht, einem verantwortigen parlamentarisch grundlegenden Gebäude Raum geben dürfen. Das Reichstagssitzung der Arbeit behufs Erzwingung der Abstimmung des Reichstags dienten den Reichstagsdienst unheilbar schädigen würde, in der Form bestrebt, um eine Abstimmung des Reichstags zu verhindern. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Strecke geritten, bleibt er seinen Freunden den Sturz, sich im Gebüsch zu verbergen und reitet allein voran, an Stadtbord vorbei, in gefährlichem Galopp. (Der v. M. hatte auch noch den Sturz geschlagen, als er dann das Schredliche gehabt, sich zu wieder eilig zu seinem Freunden zurückzuziehen. Nachdem sie eine Streck